

Modulhandbuch

M.Sc. Risk & Finance

Inhaltsverzeichnis

Studienverlaufsplan Master Risk & Finance	IV
Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance	V
Modul 1 Global Markets and Economy	1
Modul 2 Business Intelligence-gestütztes Controlling	3
Modul 3 Internationale Rechnungslegung	5
Modul 4 Advanced Mathematics	7
Modul 5 Empirical Finance & Advanced Statistics	9
Modul 6 Corporate Risk Management	11
Modul 7 Corporate Finance	13
Modul 8 Investments	16
Modul 9 Insurance & Risk Theory	19
Modul 10 Insurance & Corporate Risk Management	22
Modul 11 Computational Finance	25
Modul 12 Risk Modeling Workshop	28
Modul 13 Focusing Risk & Finance	33
Risk & Finance - Case Problems in Risk & Finance.....	33
Modul 13 Focusing Risk & Finance	35
Risk & Finance - Derivative Securities.....	35
Modul 13 Focusing Risk & Finance	38
Risk & Finance - Fixed Income Securities	38
Modul 13 Focusing Risk & Finance	41
Risk & Finance - International Finance.....	41
Modul 13 Focusing Risk & Finance	44
Risk & Banking - Case Studies Banking – Banking Game.....	44
Modul 13 Focusing Risk & Finance	47

Risk & Banking - Project Finance	47
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	50
Risk & Banking - Interne Risikomessmodelle in der Bankpraxis	50
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	53
Risk & Banking - Mergers & Acquisitions	53
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	57
Risk & Insurance - Case Problems in Risk & Insurance	57
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	59
Risk & Insurance – Insurance Risk Management.....	59
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	61
Risk & Insurance - Insurance Game	61
Modul 13 Focusing Risk & Finance.....	63
Risk & Insurance - Reinsurance.....	63
Modul 14 Case Studies.....	66
Fallstudie	66
Modul 15 Thesis und Kolloquium.....	69

Studienverlaufsplan M.Sc. Risk & Finance

Module und Modulprüfungen, Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS-Punkte), Zeitpunkte der Modulprüfungen.

Modul	Prüfungsnummer	Modulbezeichnung	Art	ECTS	Form	Semester (SWS / ECTS)									
						1		2		3		4			
						SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1	95010	Global Markets and Economy	Pf	6	Sv	4	6								
2	95020.1	Business Intelligence-gestütztes Controlling	Pf	6	Sv	4	6								
3	95020.2	Internationale Rechnungslegung	Pf	6	Sv	4	6								
4	95030.1	Advanced Mathematics	Pf	6	Sv	4	6								
5	95030.2	Empirical Finance & Advanced Statistics	Pf	6	Sv	4	6								
6	95040	Corporate Risk Management	Pf	6	Sv			4	6						
7	95050.1	Corporate Finance	Pf	6	Sv/Ü			4	6						
8	95050.2	Investments	Pf	6	Sv/Ü			4	6						
9	95060.1	Insurance & Risk Theory	Pf	6	Sv/Ü			4	6						
10	95060.2	Insurance & Corporate Risk Management	Pf	6	Sv/Ü			4	6						
11	95070.1	Computational Finance	Pf	9	Sv/Ü					6	9				
12	95070.2	Risk Modeling Workshop	Pf	9	Sv/Ü					6	9				
13	95080	Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance (Anlage 2)	Wpf	12	Sv										
	950801	Vertiefung A			Sv			4	6						
	950802	Vertiefung B			Sv			4	6						
14	950803	Case Studies (Fallstudie)	Wpf	9	Ü								6	9	
15	95090	Thesis und Kolloquium	W	21											21
		Wahlmodule ¹												4	
		Summe		120,0		20,0	30,0	20,0	30,0	20,0	30,0	10,0	30,0		

Verwendete Abkürzungen

SWS	Semesterwochenstunden
Pf	Pflichtmodul
Wpf	Wahlpflichtmodul
Wf	Wahlmodul
Sv	seminaristische Veranstaltung mit Übungsteil
Ü	Übung
ECTS	European Credit Transfer System: regelt die Vergabe von Leistungspunkten (Kreditpunkt, creditpoint).

Erläuterungen:

- Der Umfang der Wahlmodule soll 4 Semesterwochenstunden nicht überschreiten. Die Folgenden Veranstaltungen werden empfohlen: Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft, Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts, Bewerbertraining, Diversity Management/Total E-Quality, Master-Thesis-Seminar, Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften, Politologie, Psychologie, Sozialphilosophie und Wirtschaftsethik, Technologie, Wirtschaftssprachen (Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch und weitere Wirtschaftssprachen gemäß Angebot).

Wahlpflichtveranstaltungen des Vertiefungsmoduls „Focusing Risk & Finance“

Wahlpflichtmodulkatalog, Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS-Punkte)

Prüfungsnummer	Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance	SWS	ECTS
	Risk & Finance	4	6
950811	Case Problems in Risk & Finance		
950812	Derivative Securities		
950813	Fixed Income Securities		
950814	International Finance		
	Risk & Banking	4	6
950821	Case Studies Banking - Banking Game		
950815	Project Finance		
950823	Interne Risikomessmodelle in der Bankpraxis		
950824	Mergers & Acquisitions		
	Risk & Insurance	4	6
950831	Case Problems in Risk & Insurance		
950834	Insurance Risk Management		
950833	Insurance Game		
950834	Reinsurance		
950841	Case Studies I (Finance)	4	6
950842	Case Studies II (Insurance)	4	6

Es sind im Vertiefungsmodul Focusing Risk and Finance zwei Veranstaltungen zu wählen (Vertiefungen A und B). Das Angebot an Wahlpflichtveranstaltungen richtet sich nach der verfügbaren Kapazität und nach der Nachfrage.

Modul 1 Global Markets and Economy					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95010	180 h	6	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Global Markets and Economy		Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erkennen die regionale Vernetzung der Märkte. Die Analyse volkswirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen unterstützt die Entwicklung adäquater Internationalisierungsstrategien. Die Komplexität globaler Märkte, in der Gesamtheit der Wertschöpfungskette sowie Kunden-, Human- und Finanzkapital sowie Wettbewerber wird vermittelt. Hierauf aufbauend wird die Bearbeitung von Fallstudien und Unternehmensanalysen zu einem besseren Verständnis des Themas führen. Grundlegendes Lernergebnis ist das Verständnis, und das Schaffen von Sensibilität gegenüber der Globalisierung mit ihren Chancen und Risiken.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen und handhaben das methodische Rüstzeug zur Entwicklung von Internationalisierungsstrategien – kennen und gewichten die regionalen marktwirtschaftlichen Schwerpunkte und verstehen die Komplexität der vernetzten und globalen Märkte – sind in der Lage, die Chancen und Risiken neuer Märkte und neuer Wettbewerber sachgerecht zu strukturieren und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich grob in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Theorie teil werden die Begrifflichkeiten von Internationalisierung und Globalisierung aufbereitet und in den Kontext der aktuell diskutierten Internationalisierungsstrategien gestellt. Hierzu werden allgemein die verschiedenen Regionen (z.B. Triade, BRIC, Tiger, NDM, Emerging Markets, etc.) und Teilmärkte (z.B. Beschaffungs-, Produktions-, Konsum-, Kapital-, Arbeitsmärkte) analysiert. Parallel dazu werden die ökonomischen und soziodemographischen Rahmenbedingungen der globalen Märkte erarbeitet und deren Unterschiede auf die verschiedenen Branchen und Unternehmenstypen analysiert.</p> <p>Aufbauend auf diesem grundlegenden Verständnis der aktuell bestehenden regionalen Konsum-, Kapital- und Arbeitsmärkten wird die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit einzelner regionaler Branchen und Unternehmenstypen gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Ziel ist es, die Chancen und Risiken der globalen Märkte besser zu verstehen und mit diesem Wissen das künftige Verhalten des Wettbewerbers zu erkennen und die eigene Unternehmensstrategie zu entwickeln.</p>				

4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristische Vorlesungen mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen, Aufgaben und kleineren Fallstudien aus den unterschiedlichen Problemfeldern</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Die Semesterabschließende Klausur umfasst den Inhalt der Lehrveranstaltungen (60-90 Minuten)</p> <p>b) Der Semesterbegleitende Prüfungsteil umfasst die Erstellung/Präsentation einer Seminararbeit</p> <p>c) Gewichtung: a)=60% + b)=40%</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Camphausen</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Grundlegende Literatur, in der jeweilig aktuellen Auflage:</p> <p>Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management</p> <p>Marcharzina, K., Oesterle, M.-J.: Handbuch des Internationalen Management</p> <p>Perlitz, M.: Internationales Management</p> <p>Welge, M. K., Holtbrügge, D.: Internationales Management</p> <p>Weitere Quellen, themenbezogen in den Veranstaltungen</p>

Modul 2 Business Intelligence-gestütztes Controlling					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95020.1	180h	6	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Business Intelligence-gestütztes Controlling		Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden erweitern Ihre Kenntnisse im Fachgebiet Controlling speziell um Komponenten der DV-Unterstützung mit Business-Intelligence sowie in den Bereichen Risiko- und Finanz-Controlling . Sie erarbeiten sich gemeinsam mit dem Dozenten schrittweise wesentliche Wissensgrundlagen und Entscheidungsfelder.</p> <p>Methodenkompetenz: Erprobte Konzepte, Systeme und Instrumente des BI-gestützten Controlling lernen die Studenten hinsichtlich der Entscheidungsunterstützung der Führungskräfte eines Unternehmen kennen und anwenden.</p> <p>Sozial – und Selbstkompetenz: Die Studenten lösen alleine und im Team controllingorientierte Problemstellungen. Hierbei bringen Sie Ihre eigenen Ideen und Argumente in die Gruppe ein. Fachliche Ausarbeitungen werden eigenständig erarbeitet und präsentiert und werden kritisch im Plenum diskutiert.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Aufbauend auf den Grundlagen des BI-gestützten Controlling werden u.a. folgende Teilbereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence und Business Performance Management • Grundlagen Datawarehouse • Aufbau von Reportingstrukturen und -inhalten • Aufbau von Planungssystemen • Frühwarn- und Führungsinformationssysteme • Balanced Scorecard • Kennzahlensysteme, Bilanz- und Finanzanalyse • Rating • Ausgewähltes Modul-Controlling <p>Die Teilbereiche werden in der Vertiefung unterschiedlich gewichtet. Es erfolgt hierbei eine systematische Erarbeitung der Lehrinhalte im Rahmen der Vorlesung und praktischen Übung, teilweise am PC unter Einbeziehung der Studierenden mit modernster BI-Software (SAP BW und SAP BO).</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Übungen, Fallstudien, ggf. Ausarbeitungen und Präsentationen.</p>				

	Multimediale Arbeitsweise durch Einsatz von PC, Beamer, Overheadprojektor und Tafel.
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen a) Die semesterabschließende Klausur umfasst die gesamten Inhalte der Lehrveranstaltung sowie des Lehrmanuskriptes. (60-90 Minuten) b) ggf. semesterbegleitender Prüfungsteil. Dieser beinhaltet die Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit. c) Gewichtung: a = 50 %; b = 50% ansonsten 100% Klausur.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5,36% (75/14)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schön
11	Sonstige Informationen Literatur: Schön, D.: Planung und Reporting im Mittelstand – von den Grundlagen bis zu Business Intelligence und Mobile Computing, Frühjahr 2012 (in Vorbereitung) Kemper, H.-G.; Mehanna, W.; Unger, C.: Business Intelligence Grundlagen und Praktische Anwendungen, 3. Aufl., Wiesbaden 2010. Horváth, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2008. Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 8. Aufl., München 2011. Weber, J., Malz, R.; Lührmann, T.: Excellence im Management-Reporting, in: Schriftenreihe Advanced Controlling (Hrsg.: Weber, J.), Bd. 62, Weinheim 2008 Oehler, K.: Corporate Performance Management, München/Wien 2006. Glukowski, P.; Gabriel, R.; Dittmar, C.: Management Support Systeme und Business Intelligence – Computergestützte Informationssysteme für Fach- und Führungskräfte, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg 2007.

Modul 3 Internationale Rechnungslegung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95020.2	180 h	6	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Internationale Rechnungslegung		Kontaktzeit 4 SWS /72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS), insbes. die Rechnungslegung von Finanzinstrumenten, Pensionsrückstellungen und Versicherungsverträgen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können internationale Vorschriften zur Rechnungslegung interpretieren und anwenden.</p> <p>Sozial – und Selbstkompetenz: Die Studierenden lösen alleine und im Team Probleme der internationalen Rechnungslegung, insbes. aus den Gebieten Risk and Finance. Fachliche Ausarbeitungen werden eigenständig erarbeitet und präsentiert und werden kritisch im Plenum diskutiert.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Rechnungslegung nach IFRS für die deutsche Rechnungslegung • Aufbau und Arbeitsweise des IASB • Grundsätze der Rechnungslegung nach IFRS • Bilanzierung wesentlicher Jahresabschlusspositionen nach IFRS, insbes. Finanzinstrumente, Pensionsrückstellungen und Versicherungsverträge. 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Darstellung der Grundlagen durch Vortrag des / der Lehrenden. Erarbeitung von Problemlösungen im Dialog zwischen Lehrendem und Studierenden, zum Teil anhand der Originalvorschriften; Vertiefung des Stoffes anhand von Übungsaufgaben; Erarbeitung von Problemlösungen in der Gruppe im Rahmen der Veranstaltung und ggf. in Form einer Hausarbeit; dabei begleitende Unterstützung durch den / die Lehrende(n). Präsentation der Ergebnisse im Plenum; Feedback zu Inhalt und Darstellung durch den / die Lehrende(n)</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Die semesterabschließende Klausur umfasst die gesamten Inhalte der Lehrveranstaltung sowie des Lehrmanuskriptes. (60-90 Minuten)</p> <p>b) ggf. semesterbegleitender Prüfungsteil. Dieser beinhaltet die Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit.</p> <p>c) Gewichtung: a = 50 %; b = 50% ansonsten 100% Klausur.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Karin Breidenbach</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Pellens, Bernhard / Fülbier, Rolf Uwe / Gassen, Joachim: Internationale Rechnungslegung, 8. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag 2011</p> <p>Heuser, Paul J. / Theile, Carsten: IAS / IFRS-Handbuch, 5. Aufl., Verlag Dr. Otto Schmidt KG 2012</p> <p>Aktuelle Zeitschriftenbeiträge</p>

Modul 4 Advanced Mathematics					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95030.1	180h	6	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Advanced Mathematics	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden beherrschen das quantitative Instrumentarium für die Bewertung zukünftiger und vergangener Cashflows bei sowohl deterministischer wie stochastischer Zinsstruktur. Sie besitzen umfangreiche Kenntnisse über den quantitativen Methodenapparat, der fortgeschrittenen Finanzierungs- und Investitionsrechnung. Sie beherrschen darüber hinaus die grundlegenden Methoden der Risikotheorie.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage entsprechende Problemstellungen mathematisch zu formulieren, einer quantitativen Lösung zuzuführen sowie den Lösungsansatz und die Resultate kritisch zu bewerten.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>GRUNDPRINZIPIEN DER FINANZMATHEMATIK (BEWERTUNG VON ZAHLUNGSTRÖMEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung von Finanztiteln durch Zahlungsströme - Bewertung von Zahlungsströmen unter Risiko bei deterministischer Zinsstruktur - Stochastische Zinsstruktur <p>FINANZMATHEMATIK UND INVESTMENTMANAGEMENT</p> <ul style="list-style-type: none"> - Portfoliotheorie und Asset Pricing - Capital Asset Pricing Model (CAPM) - Zinsstrukturmodelle - Optionskontrakte und Optionspreistheorie - Black-Scholes/Derivate - Forward-/Futurekontrakte und Zinsswaps 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit einer Vielzahl von Beispielen/Anwendungen/Aufgaben/Übungen aus den vielfältigsten Gebieten der Wirtschaftswissenschaften.</p>				

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Keine</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die semesterabschließende Klausur (60 Minuten) umfasst den gesamten Stoff aus den Veranstaltungen, inklusive ausgewählter Literatur sowie Übungsaufgabe</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Tysiak</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Albrecht, Peter /Maurer, Raimond: Investment- und Risikomanagement, Schäffer Poeschel, 2008</p> <p>Alexander, Gordon/Sharpe, William/Bailey, Jeffrey: Fundamentals of Investments, Prentice Hall, Englewood Cliffs 1993</p> <p>Copeland, Thomas/Weston, Fred/Shastri, Kuldeep: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik Pearson 2008</p> <p>Hans-Peter Deutsch: Derivate und Interne Modelle – Modernes Risikomanagement, Stuttgart 2003</p> <p>Heilmann, Grundbegriffe der Risikotheorie, VVW, 1987</p> <p>Hull, Optionen, Futures und andere Derivate, Pearson, 2009</p> <p>Irle, Finanzmathematik, Teubner, 2003</p> <p>Schmidt, Versicherungsmathematik, Springer, 2002</p> <p>Klaus Spremann: Portfoliomanagement, München, 2008</p>

Modul 5 Empirical Finance & Advanced Statistics					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95030.2	180 h	6	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Empirical Finance & Advanced Statistics		4 SWS / 72 h	108 h	15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen das umfangreiche Instrumentarium der Beschreibenden und Schließenden Statistik und wissen diese Methoden für Problemstellungen im Risiko-, Finanz- und Versicherungsmanagement anzuwenden.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können für konkrete Anwendungssituationen adäquate deterministische und stochastische Modelle entwickeln. Sie verstehen die Vorgehensweise bei den statistischen Schätz- und Testverfahren und sind in der Lage, diese Verfahren manuell und DV-gestützt anzuwenden. Sie kennen die Anwendungsmöglichkeiten der multivariaten Analysemethoden, sie verstehen die mathematisch-statistischen Hintergründe und sind in der Lage, diese Methoden auf realitätsnahe Datenmengen DV-gestützt anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse angemessen zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen.</p>				
3	Inhalte				
	<p>GRUNDLAGEN (Wiederholung der Inhalte aus dem BA-Studium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Beschreibenden Statistik - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Grundlagen der Schließenden Statistik <p>STOCHASTISCHE RISIKOMODELLIERUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verteilungsmodelle - Risikomodelle - Monte-Carlo-Simulation <p>STATISTISCHE METHODEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schätzverfahren - Testverfahren - Multivariate Analyseverfahren - Verallgemeinerte lineare Modelle - Grundlagen der Bayes-Statistik - Grundlagen der Zeitreihenanalyse 				

	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit zahlreichen Beispielen und Fallstudien aus den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die semesterabschließende Klausur (60-90 Minuten) umfasst den gesamten Stoff aus den Veranstaltungen, inklusive ausgewählter Literatur und Übungsaufgaben. Semesterbegleitende Prüfungen (Tests) sind vorgesehen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Bornhorn</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Dürr, W./Mayer, H.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik.</p> <p>Poddig, T./Dichtl, H./Petersmeier, K.: Statistik, Ökonometrie, Optimierung.</p> <p>Backhaus, K./Erichson, B./Plinke, W./Weiber, R.: Multivariate Analysemethoden.</p> <p>Bühl, A.: SPSS14. Einführung in die moderne Datenanalyse.</p> <p>Berenson/Levine/Krehbiel: Basic Business Statistics, Concepts and Applications.</p> <p>Rinne, H./Specht, K.: Zeitreihen, Statistische Modellierung, Schätzung und Prognose.</p> <p>Charnes, J.: Financial Modeling with Crystal Ball and Excel</p>

Modul 6 Corporate Risk Management					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95040	180 h	6	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Corporate Risk Management	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Vermittlung einer umfassenden Fachkompetenz bezieht sich sowohl auf die Organisation und den Prozess eines unternehmensbezogenen Risikomanagements als auch auf die quantitative Berücksichtigung von Risiken in verschiedenen unternehmerischen Bereichen und Situationen. Die Studierenden sollen sowohl die erforderlichen theoretischen Grundlagen für ein Corporate Risk Managements beherrschen als auch eine sachgerechte praxisbezogene Anwendung der erlernten Fähigkeiten vornehmen können.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Instrumentarien eines unternehmerischen Risikomanagements sicher anzuwenden und in den Gesamtkontext des Unternehmens einzuordnen.</p> <p>Wesentlich ist dabei insbesondere auch die sachgerechte quantitative Vernetzung des Risikomanagements mit im Unternehmen üblichen Systemen der Erfolgsmessung und der Bewertung.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Corporate Risk Managements • Organisation des Risikomanagements und Risikomanagementprozess • Risikowirkungen bezogen auf Ergebnis- und Rendite • Risikoberücksichtigung im Rahmen eines Wertmanagements • Erfassung und Steuerung von Liquiditätsrisiken • Management der Risikoposition des Unternehmens • Risikoerfassung und -steuerung im Projektmanagement • Personenbezogene Risiken und deren Handhabung 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristische Vorlesungen mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen, Aufgaben und kleineren Fallstudien aus den unterschiedlichen Problemfeldern, ergänzt um eine praxisnahe Hausarbeit sowie den Besuch eines Versicherers und Austausch mit einem Risk Manager aus der Industrie.</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p>				

	Inhaltlich: Projektorientierte Vertiefungsmodule
6	Prüfungsformen 75% semesterbegleitende Prüfungen (Präsentation) 25% Abschlussprüfung (Klausur: 60 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5,36% (75/14)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Radtke Dr. Bodo Herold NN.
11	Sonstige Informationen Siehe Veranstaltungsbeschreibung

Modul 7 Corporate Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95050.1	180h	6	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Corporate Finance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to study the major decision-making areas of managerial finance and some selected topics in financial theory. At the completion of this course, the student should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge about the objective and scope of financial management within the context of the business environment and recall how new knowledge is created in the field of corporate finance, • apply and adapt accumulated knowledge of and the empirical evidence from risks and opportunities of real projects and financial securities, • evaluate the problems of Corporate Governance arising from Agency problems and how these problems affect corporate financial decisions, • transform a real life investment or financing problem into an analytically tractable model, • select powerful mathematical techniques and statistical analysis pave the way for many complex problems, • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalt</p> <p>The course is devoted to the principles of financial valuation and serves as a complement and supplement to the Bachelor finance courses. Some areas of financial management not covered there are covered in this course (e.g. mergers and acquisitions) and other areas that are covered in the BA courses are covered more in depth and more rigorously (e.g. decision making under uncertainty). The course reviews the theory and empirical evidence related to the investment and financing policies of the firm and attempts to develop decision-making ability in these areas.</p> <p>We will first discuss the concept of present value in extensive detail, and then apply the principles of valuation to value real projects (or what is commonly referred to as capital budgeting) and financial securities (stocks and bonds) under certainty. Since financial decision making virtually always involves risk and uncertainty, we will then introduce the concept of risk, and the relation between risk and return. We will integrate our knowledge of cash flows with our understanding of risk to modify capital budgeting techniques in the presence of risk and uncertainty.</p>				

	<p>Topics include</p> <ul style="list-style-type: none"> • fundamental concepts of financial management, • securities and their valuation, • projects and their valuation, • corporate valuation, • strategic and tactical financing decisions, among others. <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p> <p>In teaching finance spread sheet software provides an excellent tool for understanding the computational intricacies involved in financial modelling. By integrating “SM’s FinanceRiskLab-Sheets Modelling” into the teaching of finance, one will actually achieve two goals at once: students find it easier to understand finance concepts and become more employable as they pick up valuable real-world skills.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: none</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination at the end of the course (60 minutes).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p> <p>NN.</p>

11	Sonstige Informationen Literatur: Hillier, D.; Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J.; Jordan, B. (2010), Corporate Finance – European Edition, New York (McGraw-Hill), ISBN 978-0077121150. Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jaffe, J. (2009), Corporate Finance, 9 ed., New York (McGraw-Hill), ISBN 978-00 77398132. Brigham, E. F.; Houston, J. F. (2012), Fundamentals of Financial Management, 13 Aufl., South Western, ISBN 9780538482127. Perridon, L.; M. Steiner (2009), Finanzwirtschaft der Unternehmung, 15. Aufl . (Vahlen),
-----------	---

Modul 8 Investments					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95050.2	180h	6	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Investments	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to undertake a rigorous study of the theory and empirical evidence relevant to institutional portfolio and risk management. At the completion of this course, the student should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge in the field of modern portfolio theory and track the performance of a selected portfolio of securities and the stock market over a period of time, • select powerful mathematical techniques and statistical analysis pave the way for many complex problems of portfolio selection and portfolio analysis, • describe the relation between risk and return and to observe the effects of diversification, • apply the accumulated knowledge of and the empirical evidence from the body of literature about market efficiency on portfolio performance evaluation, • become familiar with the financial press for example, the Financial Times Europe, and develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving, • takes a strategic, or broad-range view of investment issues, problems, events, or circumstances relative to one's thoughts, feelings, or potential actions. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>The asset pricing techniques, widely used in corporations, banks, and stock and bond markets, have undergone radical changes over the last 20 years. Modern theories of portfolio choice and savings behaviour have provided the basis for the innovation of these models. This course considers return and risk characteristics of various financial investment instruments with emphasis on long-term results. Concepts of modern portfolio theory are discussed and related to their implementation in the construction of portfolios for individual investors. The course is applied in an important sense, in that various concepts and approaches are taken to real-world data. Little time is devoted to the institutional aspects of investment management.</p> <p>Rather than describe the institutional details of current practice, the course attempts to provide a lasting conceptual framework in which to view the investment process and to analyse future ideas and changes in the investment environment.</p> <p>Topics include</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> • buying and selling securities at securities markets • efficient markets, investment value and market price, • valuation of riskless securities, • the portfolio selection problem and portfolio analysis, • capital asset pricing model (CAPM), factor models and arbitrage pricing model, • fixed income securities, bond analysis and bond portfolio management, • the valuation of common stocks, • options, futures and swaps, • investment management and portfolio performance evaluation, among others. <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p> <p>In teaching finance spread sheet software provides an excellent tool for understanding the computational intricacies involved in financial modelling. By integrating “SM’s FinanceRiskLab-Sheets Modelling” into the teaching of finance, one will actually achieve two goals at once: students find it easier to understand finance concepts and become more employable as they pick up valuable real-world skills.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: none</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination at the end of the course (60 minutes).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p>

	Prof. Dr. Schulte-Mattler NN.
11	Sonstige Informationen Literatur: Bodie, Z.; Kane A. and Marcus, A. J. (2011), Investments and Portfolio Management, 9 ed., Global Edition, McGraw-Hill Higher Education, ISBN 978-0077134501. Poddig, T.; Brinkmann, U.; Seiler, K. (2009), Portfolio Management, Konzepte und Strategien, 2. Aufl., Bad Soden (Uhlenbruch), ISBN 978- 3933207708. Spremann, K. (2008), Portfoliomanagement, 4. Aufl., München (Oldenbourg), ISBN 978-3486587791.

Modul 9 Insurance & Risk Theory					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95060.1	180h	6	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Insurance & Risk Theory	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Das Hauptziel ist es, dass die Studierenden umfassende Kenntnisse und ein tiefgreifendes Verständnis der Grundprinzipien des Versicherungs- und Risikomanagements erlangen. Zunächst wird der Fokus auf die methodischen Grundlagen eines moderne Versicherungs- und Risikomanagements und den zugrundeliegenden theoretischen Ansätzen gelegt. Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden zur Quantifizierung und Messung der Risiken als einen zentralen Ansatz für das Management von Risiken sowie die grundlegenden Techniken der Risikostreuung, Minderungs- und Transfer im Rahmen der Versicherung kennen lernen . Damit sind sie werden in der Lage, geeignete Lösungen für praktische Anwendungen zu entwickeln. Sie können die grundlegenden Prinzipien und verschiedene Methoden auch auf einen der jeweiligen Gesprächssituation angemessenen Grad der Komplexität diskutieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Inhaltlich konzentriert sich der Kurs auf Methoden und Techniken, wie sie in einen modernen integrierten Risikomanagementansatz zur Handhabung von versicherungstechnischen Cashflows eines Versicherungsunternehmens oder einer Unternehmenseinheit mit versicherungstechnischen Risiken zum Einsatz kommen.</p> <p>Da die Konvergenz zwischen Kapital und Versicherungsmarkt wächst, ist es besonders wichtig, die grundlegende Systematik, die Wirkungsweisen und Modellierungstechniken verschiedener Arten von Risiken zu verstehen und zu beherrschen. Die Übernahme und Handhabung von Risiken stellt für ein Versicherungsunternehmen die eigentliche ökonomische Grundlage für die Wertschöpfung unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen dar, die es mit geeigneten Instrumenten zu maximieren gilt.</p> <p>In dem Kurs werden Konzepte und theoretische Modellansätze für verschiedene Typen von Risiken, insbesondere versicherungstechnische Risiken entwickelt mit der Fokussierung auf Messung und integrierte Steuerung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung der verschiedenen Modelle und Risikomanagement-Techniken auf Anwendungen von Produkten der Versicherungswirtschaft. Folgenden Schlüsselthemen werden behandelt</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> - Definition, Bestimmungsgrößen und Formen von Risiken - Grundlagen, Methoden und Instrumente des Risikomanagement - Definition von Versicherung - Risikotransfer durch eine Versicherung - Bewertung von Versicherungsrisiken - Ausgleich im Kollektiv/Portfoliosteuerung - Produktgestaltung und Tarifierung
4	<p>Lehrformen</p> <p>Multifunktional: Vortrag, Diskussion, Übung, Fallstudien, Selbststudium/Hausaufgaben.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Bis zu 50% semesterbegleitend (Übungen, Gruppenarbeit, Präsentationen, Fallstudien/Hausarbeiten), Rest: Klausur am Ende des Kurses (60-90 Minuten).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Farny, Dieter: Versicherungsbetriebslehre, Karlsruhe 2011</p> <p>Farny,D., e.a.: Handwörterbuch der Versicherung HdV, Karlsruhe 1988</p> <p>Nguyen, Tristan: Handbuch der wert- und risikoorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen, Karlsruhe, 2008</p> <p>Radtke, Michael: Grundlagen der Kalkulation von Versicherungsprodukten in der</p>

	Schaden-und Unfallversicherung, Karlsruhe, 2008
	Schradin, Heinrich, R.: Erfolgsorientiertes Versicherungsmanagement, Karlsruhe, 1994
	Wagner, Fred: Risk Management im Erstversicherungsunternehmen, Karlsruhe 2000
	Zweifel,P., Eisen,R.: Versicherungsökonomie, Heidelberg 2003

Modul 10 Insurance & Corporate Risk Management					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95060.2	180 h	6	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Insurance & Corporate Risk Management	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>In der Veranstaltung sollen die Studierende umfassende Kenntnisse des Risikomanagementprozesses und der Instrumente der Risikofinanzierung und Steuerung in einem Versicherungsunternehmen erhalten. Neben den grundlegenden Prozessen der Risikoanalyse und Bewertung werden die Studenten auch die spezifischen Risikomanagement-Instrumente eines Versicherers kennen lernen, insbesondere Verfahren zur Portfolio-Optimierung, Risikotransfer durch Rückversicherung sowie Instrumente der Eigenkapitalsteuerung und Rückstellungsbildung. Weiterhin beherrschen die Studierenden die Instrumente moderner ökonomisch basierter Unternehmenssteuerungsmodelle, die simultan Ertrags- und Risikopositionen betrachten und können auf dieser Basis geeignete Lösungen für praktische Anwendungssituationen entwickeln. Sie besprechen und kommunizieren die verschiedenen methodischen Ansätze kritisch variiert der Grad der Komplexität.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>In diesem Kurs wird entwickelt auf der Basis moderner kapitalmarktbasierter Risikomodelle Instrumente zur Ertrags- und Risikosteuerung in einem Versicherungsunternehmen. Dabei werden die für die Steuerung der Risikopositionen eines Versicherers zentralen Instrumente der Portfoliosteuerung, des Haftungskapitalmanagement, der Rückstellungsbildung sowie der Rückversicherung behandelt. Ebenfalls werden Instrumente des alternativen Risikotransfers in die Kapitalmärkte über Insurance Linked Securities behandelt. Folgenden Schlüsselthemen werden behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeiner Risikomanagement Ansatz - Quantitative Risikomodelle - Risikomanagement Instrumente und Risikofinanzierung - Rückversicherung und alternativer Risikotransfer - Risikokapitalmodelle als ERM-Modell 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Multifunktional: Vortrag, Diskussion, Übung, Fallstudien, Selbststudium/Hausaufgaben.</p>				

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Bis zu 50% semesterbegleitend (Übungen, Gruppenarbeit, Präsentationen, Fallstudien/Hausarbeiten), Rest: Klausur am Ende des Kurses (60-90 Minuten).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p> <p>NN.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Brühwiler, B.: Internationale Industrieversicherung: Risk Management, Unternehmensführung, Erfolgsstrategien, Karlsruhe 1994</p> <p>Von Campenhausen, C: Risikomanagement - Was ein Manager wissen muss, Zürich, 2006</p> <p>Harrington;Niehaus: Risk Management and Insurance, Irwin/McGraw-Hill, 1999</p> <p>Hoffmann, Klaus: Risk Management, 1985, VVW Karlsruhe</p> <p>Liebwein, Peter: Klassische und moderne Formen der Rückversicherung, Karlsruhe 2009</p> <p>McNeil,A.,Frey,R.,Embrechts,P.: Quantitative Risk Management, Princeton 2005</p> <p>Nguyen, Tristan: Handbuch der wert- und risikoorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen, Karlsruhe, 2008</p> <p>Romeike, F., Müller-Reichert, M.: Risikomanagement im Versicherungsunternehmen, Wiley-VCH, 2005</p> <p>Wagner, Fred: Risk Management im Erstversicherungsunternehmen, Karlsruhe 2000</p>

	<p>Wolke, Thomas: Risikomanagement, München 2008</p> <p>Williams;Smith;Young: Risk Management and Insurance, Irwin/McGraw-Hill, 1998</p>
--	--

Modul 11 Computational Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95070.1	270 h	9	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Computational Finance		Kontaktzeit 6 SWS / 108 h	Selbststudium 162 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to equip students with modelling skills in the area of finance using a computer spread sheet and performing complex tasks in visual basic programming codes. Upon completion of this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand, calibrate, and estimate alternative statistical models of equity risk, exchange rate risk, interest rate risk, commodity price risk, and operational risk; • extend the models to evaluate the risk of derivative securities; • critique and recognize the strengths and weaknesses of various risk measures, such as value at risk and expected shortfall, and be able to recommend the appropriate uses of each; • provide a detailed description of the meaning and interpretation of the output from these models using the terminology and concepts of mathematical risk management; • be able to make and evaluate recommendations related to a firm's interest rate, equity and credit risk management programs; • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem-solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>This course explores methodologies used to model risk in financial enterprises. The types of financial risks that most industries face come from both the asset and liability sides of the balance sheet and thus require a wide range of modelling tools. Further, the tools used in the modelling of interest-rate risk, equity risk, and default risk have become increasingly important in an era of increasing convergence between the insurance industry and financial capital markets.</p> <p>This course will introduce several risk management models designed to allow risk managers to measure and manage each source of risk. Emphasis will be placed on developing "hands-on" experience which includes the calibration of models and discussion of the data issues faced in the application of these models. Students will be assigned three projects/case studies over the term of the course.</p> <p>Topics include</p> <ul style="list-style-type: none"> • Applying time value of money concepts in Excel to solve more complex present 				

	<p>value problems by means of spread sheet functions.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fixed income analytics to implement basic bond yield calculations in Excel. • Interpretation of selected advanced concepts in term structure of interest modelling. • Models in portfolio theory and statistics. • Spread sheet structuring and handling to apply Excel/VBA based methods to prepare raw data for further analysis. • Basic VBA Programing concepts for interactive models in finance and insurance. <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>The course material is presented in lecture form and through computer work in a "lab" situation. Strong emphasis will be placed on instructing the students in the implementation of various valuation and risk management techniques. Project-based learning is a significant component of the course so students will have an active role in both the learning and teaching process.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7(Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>100% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p>

11	Sonstige Informationen Literatur: Benninga, S. (2010), Financial Modeling, 3. ed., Cambridge, MA (MIT Press). Holden, C. W. (2010), Excel Modeling in Corporate Finance Book with CDROM, 3. ed., Prentice. London, J. (2006), Modeling Derivatives Applications in MATLAB, C++, and Excel, Prentice Hall. Wilmott, P. (2006), Paul Wilmott on Quantitative Finance, 2nd ed., John Wiley & Sons. Jackson, M.; Staunton, M. (2001), Advanced modelling in finance using Excel and VBA, Wiley.
-----------	---

Modul 12 Risk Modeling Workshop					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95070.2	270h	9	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Modul Risk Modeling Workshop	Kontaktzeit 6 SWS / 108 h	Selbststudium 162 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to equip students with modeling skills in the area of risk and insurance using a computer spreadsheet. Upon completion of this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand, calibrate, and estimate alternative statistical models of different types insurance risk • understand, critique and recognize the strengths and weaknesses of various risk measures, such as value at risk and expected shortfall, and be able to apply and recommend the appropriate uses of each in practical applications; • provide a detailed description of the meaning and interpretation of the output from these models using the terminology and concepts of mathematical risk management; • be able to make and evaluate recommendations related to a firm's risk enterprise model and the corresponding risk management program; • sincerely and consistently value and demonstrate respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, • develop a capacity for critical thinking, recognize limitations of models • participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>This course explores methodologies used to model risk in insurance enterprises. The types of insurance risks require a wide range of modeling tools. Further, the tools used in the modeling insurance risk have become increasingly important in a more general context of modeling i.e financial risks or even corporate risks as a fact of convergence of different risk concepts. This course will introduce several risk management models designed to allow risk managers to measure and manage each source of risk. Emphasis will be placed on developing "hands-on" experience which includes the calibration of models and discussion of the data issues faced in the application of these models. Students will be assigned three projects/case studies over the term of the course.</p> <p>Topics include</p> <ul style="list-style-type: none"> • Constructing statistics and emirical models using complete or incomplete data • Parametric models in finance and insurance in portfolio and risk theory • Estimation techniques • Simulation modeling • Spreadsheet structuring and handling to apply Excel/VBA based methods to prepare raw data for further analysis. 				

	<ul style="list-style-type: none"> Implementing and running models on spreadsheets using different techniques, i.e. basic VBA programming concepts <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>The course will be run more as a workshop and independent study rather than a pure “seminar/discussion” course. That being said, there is no better way to learn modeling than to open up an excel spreadsheet and just dive in. Students will be assigned a number of models to construct from the text book. You will also be required to work on a group project of your own design. The class will wrap up with each team presenting a demo of their model along with commentary regarding the business case and the technical approach taken in the design of the model.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 9 (Insurance & Risk Theory) und 10 (Insurance & Corporate Risk Management)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>100% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Charnes, J.: Financial Modeling with Crystal Ball and Excel, Wiley, 2007</p> <p>Cottin, C. Döhler, S: Risikoanalyse Modellierung, Beurteilung und Management von Risiken mit Praxisbeispielen, Wiesbaden, 2009</p>

DAV-Arbeitsgruppe Interne Risikomodelle: Interne Risikomodelle in der Schaden-, Unfallversicherung, DGVFM, Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V., Karlsruhe 2008

Hartung, T.: Eigenkapitalregulierung bei Versicherungsunternehmen, Karlsruhe, 2007

Heilmann, W.-R.: Grundbegriffe der Risikotheorie, Karlsruhe, 1987

Klugmann, S., Panjer, H., Willmot, G.: Loss Models From Data to Decisions, Wiley, 2004

McNeil, A., Frey, R., Embrechts, P.: Quantitative Risk Management, Princeton, 2005

Nguyen, T.: Handbuch der Wert- und risikoorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen, Karlsruhe, 2008

Oracle: Crystal Ball User's Guide, 11.1.2, 2010

Radtke, M.; Grundlagen der Risikotheorie, Skript, 2002

Radtke, M.: Grundlagen der Kalkulation von Versicherungsprodukten in der Schaden- und Unfallversicherung, Karlsruhe, 2008

Radtke, R., Schmidt, K.D.: Handbuch zur Schadenreservierung, Karlsruhe, 2004

Schmidt, K. D.: Versicherungsmathematik, Berlin, 2002

Tillmann, M.: Risikokapitalbasierte Steuerung in der Schaden- und Unfallversicherung, Frankfurt, 2005

Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance

Risk & Finance

Risk & Banking

Risk & Insurance

Vertiefungsmodul

Risk & Finance

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Finance - Case Problems in Risk & Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Case Problems in Finance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to develop an understanding of the nature of the financial decision and policy options faced by managers in the area of risk management and to develop an appreciation of how finance theory can be applied in practice. Upon completion of this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • seek out and identify relevant financial information, and convert this into data suitable for financial analysis; • sift through the various theoretical issues, ideas and arguments, and empirical evidence, that might influence the formation and outcome of financial policy initiation; • appreciate the need for a balanced perspective in areas where ideas may conflict, understanding that problems may not always have an unambiguous solution; • discuss and appraise alternative views on financial problems on a group basis as a result of working in co-operation with other class members; and • exercise judgmental skills in the evaluation of alternative policy and possible decision outcomes when faced with incomplete information and conflicting theoretical perspectives. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>This course is a Harvard case course that presents real business situations that pose debatable alternative courses of action. The cases contain problems that can be narrowed but not always settled by the usual techniques of financial analysis. Candidates will develop the use financial information to identify problems and opportunities, undertake analysis and formulate policy recommendations.</p> <p>The cases are grouped by major topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Capital market efficiency and security pricing, • derivative instruments and risk management, • international finance and capital markets, • mergers, acquisition, restructurings, and • corporate governance. <p>Some new material will be covered, but much of the course involves applying and integrating ideas the student has learned in earlier courses, leading to a deeper understanding and appreciation of the value and limitations of the theory of finance.</p>				

<p>4</p>	<p>Lehrformen</p> <p>The class will be conducted by means of student presentations and group discussions of case studies. Students will be required to work on a group basis in the preparation of the case studies. The analysis will build on the theory and concepts developed in the Finance Module 5.</p> <p>Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>
<p>5</p>	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
<p>6</p>	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination (60 minutes) at the end of the course.</p>
<p>7</p>	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
<p>9</p>	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
<p>10</p>	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p> <p>NN.</p>
<p>11</p>	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Kester, W. C.; Fruhan, W. F. jr.; Tufano, P. (2005), Case Problems in Finance, 12. Aufl., McGraw-Hill/Irwin, ISBN 978-0072945515.</p> <p>Fruhan, W. F. jr.; Kester, W. C.; Mason, S. P.; Piper, T. R.; Ruback, R. S. (1991), Case Problems in Finance, CASE MATERIAL OF THE HARVARD GRADUATE SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION, 10. Aufl., McGraw-Hill/Irwin.</p>

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Finance - Derivative Securities					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Derivative Securities	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to provide the student with the necessary skills to value and to employ options, futures, and related financial contracts. Upon completion of this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge about the types and the pricing of derivative securities include options, futures and forward contracts and swaps among other securities and recall how new knowledge is created in the field of derivatives, • recognize the institutional characteristics of derivatives exchanges, OTC markets and market clearing mechanisms. • examine the pricing of derivatives (emphasis will be given to the Black-Scholes model and the binomial option-pricing model), • apply and adapt accumulated knowledge of the major corporate risk management techniques, • use derivatives to manage financial risks and evaluate the robustness of a hedged or netted position, • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Derivative securities have become extremely popular investment tools over the past 35 years, as they allow one to tailor the amount and kind of risk one takes, be it risk associated with changes in interest rates, exchange rates, stock prices, commodity prices, inflation, etc. They are used by institutions as well as investors, sometimes to hedge (reduce) unwanted risks, sometimes to take on additional risk motivated by views regarding future market movements.</p> <p>In order to provide a useful treatment of these topics in an environment that is changing rather rapidly, it is necessary to stress the fundamentals and to study some important applications. The topics that will be covered are</p> <ul style="list-style-type: none"> • futures markets and their applications, including the pricing and use of futures contracts on stock indices, on commodities, and treasury instruments; 				

	<ul style="list-style-type: none"> options markets and their applications, covering the valuation and use of options, including a discussion of the empirical evidence and dynamic asset allocation strategies; swaps, complex derivatives, structured securities including several cases, and the use (and misuse) of derivatives in the context of corporate applications. <p>I expect that a third of the course will be devoted to options, slightly less than a third to futures, and the remainder to more complex derivatives. Several cases will illustrate how the concepts discussed have been put into practice.</p> <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination (60 minutes) at the end of the course.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>4,85 % (6/99) x 0,8</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Hull, J. C. (2011), Options, Futures, and Other Derivatives with DVD, 8. Ed., Prentice</p>

Hall, ISBN 978-0132777421.

Hull, J. C.; Hoffmann, H.(2009), Optionen, Futures und andere Derivate, 7. Aufl., Pearson Studium, ISBN 9783827372819, deutsche Übersetzung.

Hull, J. C. (2008), Student Solutions Manual for Options, Futures, and Other Derivatives for Options, Futures, and Other Derivatives with Derivagem CD, 7. Aufl., Prentice Hall, ISBN 9780136015895.

Hull, J. C.; Mader, W.; Wenger, M. (2009), Lösungsbuch Optionen, Futures und andere Derivate, 7. Aufl., Pearson Studium, ISBN 9783868940046

Kolb, R. W. (2007), Futures, Options and Swaps, 5. Aufl., Malden (Blackwell).

Software "Option!" aus Kolb (2007).

Cox, J. C.; M. Rubinstein (1985), Options Markets, Englewood Cliffs (Prentice-Hall).

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Finance - Fixed Income Securities					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Fixed Income Securities	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to undertake a rigorous study of fixed income securities. Upon completion of this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge about the types and the pricing of fixed income securities and recall how new knowledge is created in this field, • recognise the institutional characteristics of bond exchanges, OTC markets and market clearing mechanisms. • examine the pricing of fixed income securities that means of securities with cash flows that are sensitive to movements in interest rates, • measure and manage interest rate risk of bonds and bonds portfolios. • determine the optimal exercise policy for bond options and embedded options in bonds (i.e., when to refinance). • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>While the perspective of this course is from the viewpoint of a bond investor, a person in corporate finance needs to understand similar material. Evaluating an investment in a fixed income security is the mirror image of the problem faced by a corporation in deciding whether or not to issue a bond. A wide variety of fixed income securities will be discussed:</p> <ul style="list-style-type: none"> • coupon bonds, callable bonds, putable bonds, sinking fund provisions, floating rate notes, and home mortgages; • closely related financial instruments (e.g. forwards and futures on fixed income securities, bond options, options on bond futures, caps, floors, collars, and interest rate swaps); <p>Valuation of fixed income securities as well as interest risk management requires a deep understanding of these important financial claims. In addition to analysing specific types of fixed income securities, we will study some tools that are useful in bond portfolio management. These include construction of discount functions (or</p>				

	<p>yield curves), duration and convexity measures for risk management, and models for pricing a variety of fixed income securities.</p> <p>There are several topics that we will not discuss. These subjects include: the relation between macroeconomic variables and interest rates, tax effects, and multi-factor models of the term structure. Further, our discussion of default risk and mortgage backed securities will be minimal. These topics are clearly relevant, but time constraints will force us to ignore these subjects.</p> <p>Several cases will illustrate how the concepts discussed have been put into practice.</p> <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination (60 minutes) at the end of the course.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Pro. Dr. Schulte-Mattler</p> <p>NN.</p>

11	Sonstige Informationen Literatur: Fabozzi, F J.; Mann, S. V. (2005), The Handbook of Fixed Income Securities, 8 ed., McGraw-Hill, ISBN 978-0071768467. Sundaresan, S. (2009), Fixed Income Markets and Their Derivatives. 3 ed., Academic Press, ISBN 978-0123704719.
-----------	--

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Finance - International Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung International Finance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to provide a basic understanding of how international financial instruments can be useful for corporations in a highly globalized and integrated world economy. Upon completion of this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge about the objective and scope of international financial management within the context of the global business environment and • recall how new knowledge is created in the field of international finance, • apply and adapt accumulated knowledge of the major dimensions which distinguish international finance from domestic finance (foreign exchange and political risks, market imperfection and expanded opportunity set), • transform a real life investment or financing problem of a multinational firm into an analytically tractable model, • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>This course extends the principles of investment analysis and financial management to the international environment. The goal is to provide a framework for making financial decisions in an international context. International financial instruments can be useful for two main entities. First, as a corporation engaged in international trade, the goal is to be able to analyse and implement hedging strategies using foreign exchange instruments and to understand the basics of raising capital through international financial markets. Second, as an investor, the goal is to analyse the potential gains and shortcomings from international diversification.</p> <p>The course is divided into four sections:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the international financial environment, • international investment analysis, • topics in international corporate finance, and • the globalization of world capital markets. 				

	The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area.
4	<p>Lehrformen</p> <p>The course aims to understand the fundamental decisions of international finance through lectures, reading, cases and discussions. Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments) Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination (60 minutes) at the end of the course.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler NN.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Eun, C.; B. G. Resnick (2011), International Financial Management, 6 ed., NY (McGrawHill), ISDN 978-0078034657.</p>

Vertiefungsmodul Risk & Banking

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Banking - Case Studies Banking – Banking Game					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Case Studies Banking – Banking Game	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Das Ziel des Banken Planspiels (Fallstudie) ist es, das handlungsorientierte Lernen der Studierenden zu unterstützen und zu intensivieren. Die Studierenden erhalten als Vorstand einer kleineren Universalbank die Gelegenheit, an konkreten Problemstellungen Ziele zu definieren, das Vorgehen zu planen, den Prozess der Zielerreichung zu steuern und den Erfolg ihrer Handlung zu kontrollieren. Für die Studierenden sind folgende Lernziele besonders hervorzuheben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von Einzelkenntnissen einer Bank (aus unterschiedlichen Veranstaltungen), • Erkennen von Gesamtzusammenhängen in einer Universalbank, • Anwendung von spezifischen, in einzelnen Veranstaltungen erworbenen Fachkenntnissen, • Starker Praxisbezug, da mehrere aufeinander folgende Perioden gespielt werden, die in der Praxis vorgekommen sind oder real vorkommen könnten, • Förderung von Team- und Entscheidungsprozessen. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand des Banken Planspiels ist es, als Vorstand einer kleineren Universalbank die Kapitalmarktentwicklung für die nächsten Perioden einzuschätzen und darauf aufbauend das Kundengeschäft (Volumen, Zinsen, Margen) sowie das Dienstleistungs- und Eigengeschäft unter Berücksichtigung von Marketing-Budgets, der Risikobereitschaft der Bank sowie der gegebenen Personalressourcen für die jeweils nächste Periode zu planen. Dies erfordert für die Studierenden, die Lösung praktischer Fälle für das Retail- und Allfinanzgeschäft, das Private Banking sowie das Firmenkundengeschäft insbesondere unter Beachtung des Rentabilitäts- und Risikomanagements einer Bank herbeizuführen.</p> <p>Die Studierenden müssen zunächst Strategien entwickeln, wie sich ihre Bank in den nächsten Jahren entwickeln soll. Darauf aufbauend müssen sie operative Pläne für jedes einzelne Jahr aufstellen. Die Studierenden können den universellen Charakter ihrer Bank beibehalten und alle Kundengruppen weiter in gleichem Maße betreuen</p>				

	<p>oder auch auf bestimmte Geschäftsfelder konzentrieren. Als Instrumente stehen ihnen ein umfangreiches internes und externes Berichtswesen zur Verfügung. Die externe Rechnungslegung erfolgt nach IAS/IFRS.</p> <p>Zum Abschluss müssen die Studierenden den Erfolg ihrer Bank sowie die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der Pläne vor dem Hintergrund der selbst erarbeiteten Zielvorgaben den Aktionären auf einer Hauptversammlung präsentieren.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Planspiel mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen und Aufgaben aus den unterschiedlichen Problemfeldern einer Bank. Die Studierenden sind in Gruppen als Bankvorstände aktiv und können zu viele Themenbereichen aus früheren Veranstaltungen eigene Erfahrungen in der Anwendung des Wissens sammeln.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Zur Erlangung der semesterbegleitenden Prüfungsleistung (Gewicht 50%) ist der regelmäßige Besuch der Seminarveranstaltungen, das Schreiben einer Seminararbeit und ein Vortrag vorgesehen. Die semesterabschließende Klausur (60 Minuten) umfasst den gesamten Stoff, inklusive ausgewählter Literatur sowie Übungsaufgaben (Gewicht 50%).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof Dr. Schulte-Mattler</p> <p>Prof Dr. Dürselen</p> <p>NN.</p>

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Schierenbeck, H. (2003), Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1: Grundlagen, Marktzinsmethode und Rentabilitäts-Controlling , 8. Aufl., Wiesbaden (Gabler). ISDN: 978-3409850001.</p> <p>Schierenbeck, H.; Lister, M.; Kirmße, S. (2008), Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 2: Risiko-Controlling und integrierte Rendite-/Risikosteuerung, 9. Aufl., Wiesbaden (Gabler). ISDN: 978-3834904478.</p> <p>Boos, K.-H.; Fischer, R.; Schulte-Mattler, H. (2012), Kreditwesengesetz, Kommentar zu KWG und Ausführungsvorschriften, 4. Aufl., Hrsg., München (Beck) März 2012, ISBN: 978-3406624841.</p> <p>Diverse Aufsätze zu Teilbereichen des Bank-Controllings (www.frl.de)</p>
-----------	---

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Banking - Project Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Project Finance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>The objective of this course is to provide an understanding of project finance because it vividly illustrates why financial structure matters. Upon completion of this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • require extensive knowledge about the objective and scope of project finance within the context of the global business environment and recall how new knowledge is created in the field of project finance, • apply and adapt accumulated knowledge of the major dimensions which distinguish project finance (financing assets separately) from corporate finance (financing assets jointly), • identify the legal, operational and financial risks presented by the project, with reference to illustrative case studies, and evaluate the robustness with which a transaction structure addresses these risks, with reference to the term sheet, • evaluate the financial strength of the project in a cash flow framework, with reference to a model built by the delegates themselves, • sincerely and consistently values and demonstrates respect for the opinions of others, even when one is not in agreement with those opinions, and • develop a capacity for critical thinking, and participate in the methods of discovery and problem solving. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Project financing is a well-established technique for large capital intensive projects (e. g. pipelines, refineries, electric power generating facilities, hydroelectric projects, mines and mineral processing facilities). First we discuss the circumstances in which project financing is most likely to be advantageous. It involves financing on a stand-alone basis, so particular attention must be paid to who bears the risks associated with a project and how to craft contractual arrangements to allocate these risks and the project's economic rewards among the interested parties.</p> <p>Students will be exposed to a broad range of topics in project financing, including some of the latest developments in</p> <ul style="list-style-type: none"> • preparing a financing plan, • performing discounted cash flow analysis (DCF), • using the techniques of DCF to evaluate a project's profitability, 				

	<ul style="list-style-type: none"> • high leverage in project companies and the risk of financial distress, • calculate risk measures (e.g. value at risk), and • raising the funds to invest in a project. <p>The course aims both to familiarize students with influential papers and current research, and to promote new research ideas in the area. Case studies will illustrate how the concepts discussed have been put into practice.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>The course aims to understand the fundamental decisions of international finance through lectures, reading, cases and discussions. Lectures introduce concepts, methods and tools. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination (60 minutes) at the end of the course.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Löhr</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p> <p>NN.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Esty, B. C. (2003), Modern Project Finance : A Casebook, New York (Wiley), ISBN 978-</p>

0471434252. Finnerty, J. D. (2007), Project Financing: Asset-Based Financial Engineering, 2. Ed., New York (Wiley), ISBN 978-0470086247. Gatti, S. (2007), Project Finance in Theory and Practice: Designing, Structuring, and Financing Private and Public Projects, Academic Press, ISBN 978-0123736994. Khan, F.; Parra, R. (2003), Financing Large Projects: Using Project Finance Techniques Project Definition and Practices, New York (Pearson), ISBN 978-0131016347. Yescombe, E. (2002), Principles of Project Finance, Academic Press, ISBN 978-0127708515.

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Banking - Interne Risikomessmodelle in der Bankpraxis					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Interne Risikomessmodelle in der Bankpraxis	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des Risiko-Controllings so zu vermitteln, dass sie zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, zu kritischer Einordnung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben umfangreiche Kenntnisse im Gebiet des Risikomanagements, • kennen erprobte Konzepte des Risikomanagements insbesondere für Preis- und Kreditrisiken und könne diese anwenden, • wenden statistische Messkonzepte (wie Value at Risk) an und ordnen alternative Messkonzepte und Modelle in der Praxis in den theoretischen Rahmen ein, • können internationale und nationale bankaufsichtliche Normen des Risiko-Controllings interpretieren und anwenden, • lösen alleine und im Team risikoorientierte Problemstellungen, insbes. mit Anwendungsrelevanz auf dem Gebiet der Risikomessung, • können Lösungskonzepte präsentieren und kritisch im Plenum diskutieren. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand der Veranstaltung ist das weite Feld des Risikomanagements insbesondere die integrierte Gesamtbanksteuerung der Rendite und der Risiken. Im Mittelpunkt stehen die Identifizierung, Quantifizierung und Steuerung (IQS-Prozess) zentraler Risikokategorien. Die diesbezüglichen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften werden dabei eingehend analysiert (wie Kreditwesengesetz, Solvabilitätsverordnung, MaRisk sowie EU-Verordnungen und Rahmenwerke des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht).</p> <p>Im Rahmen der Risikoquantifizierung von Preisrisiken stehen interne Value-at-Risk-Modelle und von Kreditrisiken der Internal-Rating-based Approach (IRBA) im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Einhaltung der Risikotragfähigkeit durch Einhaltung</p>				

	<p>von Risikolimits und die Abwägung von Chancen im Verhältnis zu den eingegangenen Risiken sind Themenbereiche der Risikosteuerung.</p> <p>Die optimale Risikokapitalallokation stellt den Ausgangspunkt der integrierten Rendite- und Risikosteuerung auf Gesamtbankebene dar.</p> <p>Das Verständnis für die vorgestellten Zusammenhänge wird durch den Einsatz von kleineren Fallstudien zu den verschiedenen Problemfeldern gefördert.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristische Vorlesungen mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen, Aufgaben und kleineren Fallstudien aus den unterschiedlichen Problemfeldern.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 7 (Corporate Finance) und 8 (Investments)</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>100 % semesterbegleitende Leistungen (Übungen, Gruppenarbeit, Präsentationen, Fallstudien/Hausarbeiten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Schulte-Mattler</p> <p>Dr. Gaumert</p> <p>NN.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Schulte-Mattler, Hermann; Gaumert, U. (2008), Regulatorisches und ökonomisches Eigenkapital, in: Becker, Axel; Gehrmann, Volker; Schulte-Mattler, Hermann (2008), Hg., Handbuch Ökonomisches Kapital, Stuttgart (Fritz Knapp), S. 25-61.</p>

Gaumert, Uwe; Schulte-Mattler, Hermann (2009), Höhere Kapitalanforderungen im Handelsbuch – Neues Marktrisiko-Rahmenwerk, in: Die Bank, Heft 12, S. 58-64.

Gaumert, U.; Riermeier, I. (2005), BV Rating – das Ratingtool des Bank-Verlages, in: Becker/ Gaulke/Wolf (Hrsg.):Praktiker-Handbuch Basel II, Stuttgart , S. 187 – 207.

Hull, J. C. (2012), Risikomanagement: Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 2. Aufl., Pearson Studium, ISBN 978-3868940435.

Jorion, P. (2006), Value at Risk: The New Benchmark for Managing Financial Risk, 3. Aufl., New York (McGraw-Hill), ISBN 978-0071464956.

Jorion, P.; Global Association of Risk professionals (2010), Financial Risk Manager Handbook, Wiley, ISBN 978-0470904015.

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Banking - Mergers & Acquisitions					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Mergers & Acquisitions	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erlangen ein vertieftes Wissen über Mergers & Acquisitions unter besonderer Berücksichtigung des Risikoaspektes. Den Studierenden werden Fakten und grundlegende Zusammenhänge über das Themengebiet M&A u.a. anhand praxisbezogener Fallstudien vermittelt. Ziel ist das Beherrschen der wesentlichen Instrumente und Methoden zur Durchführung von M&A-Transaktionen, beginnend mit der strategischen Ausrichtung, über die Prozesssteuerung und die Unternehmensbewertung, bis hin zum Integrationsmanagement jeweils unter expliziter Berücksichtigung des Risikoaspektes. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist auch die Vermittlung von fachbezogenen Schlüsselkompetenzen, insb. Kommunikation, Verhandlungskompetenz und Projektmanagement.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>I. M&A-Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Erklärungsansätze und Risikostrukturen 2. Transaktionsformen 3. Rechtliche Rahmenbedingungen <p>II. M&A-Prozess</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prozessstruktur und Prozessplanung 2. Suchphase 3. Kontaktaufnahme und Letter of Intent 4. Due Diligence und Q+A-Prozess 5. Verhandlungsphase 6. Transaktionsfinanzierung, Vertragsabschluss und Closing 				

	<p>III. Unternehmensbewertung unter besonderer Berücksichtigung von Risikoaspekten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfahren der Unternehmensbewertung im Überblick 2. Risikoüberücksichtigung in den Eingangswerten 3. Explizite Risikoüberücksichtigung im Diskontierungsfaktor 4. Implizite Risikoüberücksichtigung in Multiples <p>IV. Vertragsgestaltung und Risikoverteilung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertragsarten und Vertragsbestandteile 2. Risikoaufteilung zwischen den Vertragspartnern 3. Verlagerung von Risiken auf Dritte <p>V. Post-Merger-Integration im Überblick</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit einer Vielzahl von konkreten Beispielen/Anwendungen/Fallstudien</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Semesterabschließende Klausur (100%) (60-90 Minuten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Beck</p> <p>NN.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Literatur:

Picot, G. (Hrsg.): „Handbuch Mergers & Acquisitions“, 5. Aufl., Stuttgart 2012

Pamphilis, D. M.: „Mergers, acquisitions and other restructuring activities. An integrated approach to process, tools, cases, and solutions“, 6th Edition, San Diego & London 2011

Jansen, S. A.: „Mergers & Acquisitions“, 5. Aufl., Wiesbaden 2008

Beck, R.: „Erfolg durch wertorientiertes Controlling“, Berlin 2003

Richter, F. / Timmreck, C. (Hrsg.): „Unternehmensbewertung“, Stuttgart 2004

Vertiefungsmodul Risk & Insurance

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Insurance - Case Problems in Risk & Insurance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Case Problems in Risk & Insurance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Students of this course work autonomously on actual topics in the field of insurance and risk management and thereby experience their knowledge and competence achieved by the previous courses to deal with so far unknown aspects of risk management and insurance.</p> <ul style="list-style-type: none"> • They discuss and appraise alternative views on insurance problems on a group basis as a result of working in co-operation with other class members; • and exercise judgemental skills in the evaluation of alternative policy. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>The course integrates the work of the various courses and familiarizes the student with the tools and techniques of research.</p> <p>Cases can be grouped by major topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risk management techniques • Risk transfer and insurance • Management of insurance risks • Alternative risk transfer and derivative instruments • international insurance markets and capital markets, • mergers, acquisition, restructurings, and • corporate governance. <p>Some new material will be covered, but much of the course involves applying and integrating ideas the student has learned in earlier courses, leading to a deeper understanding and appreciation of the value and limitations of the theoretical approaches.</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>The class will be conducted by means of student presentations and group discussions of case studies. Students will be required to work on a group basis in the preparation of the case studies. The analysis will build on the theory and concepts developed in the Module 6. Group work applies methods and tools by solving case studies. Homework adds individual contributions and presentations communicate the results.</p>				

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 9 (Insurance & Risk Theory) und 10 (Insurance & Corporate Risk Management)</p> <p>Inhaltlich: none</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>100% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Passing of the assessments</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>no</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p> <p>Dr. Herold</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Bulk pack of literature and cases</p>

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Insurance – Insurance Risk Management					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Insurance Risk Management	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die spezifischen Anforderungen an das Risikomanagement eines Versicherers • sind vertraut mit den verschiedenen Instrumenten, die einem Versicherer zur Steuerung seiner Risikopotentiale zur Verfügung stehen, • beherrschen Methoden und Verfahren zur Entwicklung eines integrierten Risikosteuerungsmodells • können verschiedene Managementansätze kritisch beurteilen auch bzgl. ihrer praktischer Anwendungsrelevanz, Darüber hinaus können sie auch komplexe Sachverhalte und resultierende Implikationen so darstellen, dass diese mit Nicht-Experten diskutiert werden können. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Motivation und rechtliche Einbettung RM • Strategien des RM im Versicherungsunternehmen • Ziele des RM im Versicherungsunternehmen und Risikopolitik • Risikoidentifikation und Bewertung im Versicherungsunternehmen • Risikoinstrumente eines Versicherungsunternehmen • Risikosteuerungsmodelle für Versicherungsunternehmen • Solvabilitätsmodelle • Risikocontrolling 				
4	Lehrformen Seminaristische Vorlesungen mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen, Aufgaben und kleineren Fallstudien aus den unterschiedlichen Problemfeldern				

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 9 (Insurance & Risk Theory) und 10 (Insurance & Corporate Risk Management)</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>75% semesterbegleitend durch Beiträge in Form von Hausaufgaben, Präsentationen und Diskussionsbeiträgen, 25% semesterabschließende Klausur (60 Minuten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p> <p>Dr. Herold</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Brühwiler, B., Internationale Industrieversicherung Risikomanagement, Unternehmensführung, Erfolgsstrategien, 1994, Karlsruhe</p> <p>Ellenbürger, F., e.a.: Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) für Versicherungen, 2009, Schäffer-Poeschel, Stuttgart</p> <p>Hets, S., Captive Insurance Company, 1995, Wiesbaden</p> <p>Romeike, F., Müller-Reichert, M., Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, 2005, Wiley VCH, Weinheim</p> <p>SwissRe, Alternativer Risikotransfer- eine Bestandsaufnahme, 2003, sigma</p> <p>Wagner, F., Risk Management im Erstversicherungsunternehmen, 2000, Karlsruhe</p> <p>Zweifel, P., Eisen, R., Versicherungsökonomie, 2003, Springer, Heidelberg</p> <p>zusätzlich diverse Artikel und Verordnungen</p>

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Insurance - Insurance Game					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Insurance Game	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Das Ziel des Versicherungsplanspiels ist es, das handlungsorientierte Lernen der Studierenden zu unterstützen und zu intensivieren. Die Studierenden erhalten als Vorstand eines Versicherungsunternehmens die Gelegenheit, an konkreten Problemstellungen Ziele zu definieren, das Vorgehen zu planen, den Prozess der Zielerreichung zu steuern und den Erfolg ihrer Handlung zu kontrollieren. Für die Studierenden sind folgende Lernziele besonders hervorzuheben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zu Grundlagen der Strategischen Planung und zur Einführung in die Rückversicherung • Erarbeitung, Verfolgung und Präsentation der Unternehmensplanung durch die Teilnehmer. • Entscheidungen und Verhandlungen zu den Funktionsbereichen eines Versicherungsunternehmens: Marketing, Innenorganisation, Risk-Management, Vertrieb, Kapitalanlage und Rückversicherung • Analyse und Diskussion der Marktreaktionen und der Systemzusammenhänge • Förderung von Team- und Entscheidungsprozessen. 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand des Versicherungsplanspiels ist es, als Vorstand eines Versicherungsunternehmens in mehreren Planungsperioden strategische und operative Entscheidungen mit Hilfe einer PC-gestützten Software (IRIS, riva-Versicherungsplanspiel) zu trainieren. Nach den strategischen Entscheidungen müssen zu Beginn jeder Planspielperiode die operativ umzusetzenden Maßnahmen im Team festgelegt werden unter anderem in den Funktionsbereichen Marketing und Distribution, Risk-Management und Rückversicherung sowie Organisation. Das Planspiel bildet dazu den europäischen Versicherungsmarkt mit fünf Schadenversicherern ab. Die zugehörige Software bietet mit der Simulation der Versicherungswirtschaft die Grundlage für eine herausfordernde, motivierende Lernsituation.</p> <p>Mit dem Versicherungsplanspiel entwickeln und vertiefen die Teilnehmer Fach-, Sozial- und Systemkompetenz in einer praxisorientierten Lernsituation.</p>				

4	<p>Lehrformen</p> <p>Planspiel mit einer Vielzahl von Beispielen, Anwendungen und Aufgaben aus den unterschiedlichen Problemfeldern einer Bank. Die Studierenden sind in Gruppen als Bankvorstände aktiv und können zu viele Themenbereichen aus früheren Veranstaltungen eigene Erfahrungen in der Anwendung des Wissens sammeln.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Module 9 (Insurance & Risk Theory) und 10 (Insurance & Corporate Risk Management)</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Zur Erlangung der semesterbegleitenden Prüfungsleistung (Gewicht 100%) ist der regelmäßige Besuch der Seminarveranstaltungen, das Schreiben einer Seminararbeit und ein Vortrag vorgesehen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,36% (75/14)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Radtke</p> <p>Prof Dr. Riedel</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Handbuch Planspiel IRIS, riva, www.riva-online.de (2006),</p>

Modul 13 Focusing Risk & Finance					
Risk & Insurance - Reinsurance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180	6	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Reinsurance	Kontaktzeit 4 SWS / 72 h	Selbststudium 108 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen The students <ul style="list-style-type: none"> • have a comprehensive knowledge about the functions and all kinds of modern reinsurance, • they can explain the relationship between a ceding company and the reinsurer, • are able to understand and to develop appropriate reinsurance solutions, • are aware of other important aspect of the reinsurance business like audits, regulation and financial intermediates • judge the use and effectiveness of risk transfer by reinsurance 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Reinsurance • Types of Reinsurance (Pro rata, Excess of Loss, Finite Risk) • Reinsurance Program Design and Selection • Common Reinsurance Treaty Clauses, Quota Share and Surplus Share Treaties • Common Conditions & pricing for Property Per Risk Excess of Loss Treaties and for Casualty Excess of Loss Treaties and for Aggregate Excess of Loss Treaties • Catastrophe Reinsurance • Methods for reinsurance pricing • Reinsurance programs • Optimization of reinsurance 				
4	Lehrformen The teaching approach of the course is multifunctional und consists of lectures, reading, case studies, exercises and discussions. Home work to add individual contributions and presentations to communicate results.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Module 9 (Insurance & Risk Theory) und 10 (Insurance & Corporate Risk Management)				

	Inhaltlich: none
6	Prüfungsformen 75% contributions within the course (homework, group work, presentations, case studies), 25% written examination at the end of the course (60 minutes).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Passing of the assessments
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) no
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5,36% (75/14)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Radtke Prof. Dr. Mörchel (ab Wintersemester 2012/13)
11	Sonstige Informationen Literatur: Gerathewohl, K, Reinsurance – Principles and Practise Bd I,II Karlsruhe 1980/83 Liebwein, P, Klassische und moderne Formen der Rückversicherung, Karlsruhe,2009 Schwepcke,A, Reinsurance - Principles and State of the Art, München, 2004 SwissRe: div. Sigma-Studien

Fallstudie

Modul 14 Case Studies					
Fallstudie					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270	9	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Veranstaltung Fallstudie	Kontaktzeit 6 SWS / 108 h	Selbststudium 162 h	geplante Gruppengröße 10 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>In der Fallstudie sollen die Studierenden eine eigenständige wissenschaftlich fundierte Bearbeitung eines Themenkomplexes auf der Basis der bisher im Studium erworbenen Kompetenzen durchführen.</p> <p>Auf der Basis der bestehenden Fach und Methodenkompetenz entwickeln die Studierenden dabei für eine klar definierte und abgrenzte Fragestellung eine Lösung und bauen damit ihre Problemlösungskompetenz im Rahmen einer wissenschaftlich basierten Vorgehensweise aus.</p> <p>Inhaltlich kann die Fallstudie im Sinne einer Vorstudie für die Masterarbeit angelegt sein. Dabei kann die Studie theoretisch stärker ausgerichtet sein oder auch im Sinne einer Machbarkeitsstudie gewisse theoretisch konzeptionelle Aspekte bzgl. ihrer praktischen Relevanz untersuchen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Grundsätzlich alle Inhalte des Curriculums</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Eigenständige Studie mit einer schriftlichen Ausarbeitung und einer Ergebnispräsentation</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Abschluss der Module aus dem 3. Semester</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung (50%) und Präsentation (50%)</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5,36% (75/14)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Radtke Prof. Dr. Schulte-Mattler
11	Sonstige Informationen -

Thesis und Kolloquium

M.Sc. Risk & Finance

Modul 15 Thesis und Kolloquium					
Kenn- nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
95090	630 h	21	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Modul Thesis und Kolloquium	Kontaktzeit 2 SWS / 36h	Selbststudium 594 h	geplante Gruppengröße -	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Master Thesis soll als abschließendes Studienmodul mit einem Anteil von 21 Credit Points den Nachweis der Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit bilden.</p> <p>Die Thesis kann dabei als eigenständige praxisorientierte Forschungsaktivität auf der Basis der im Studium behandelten wissenschaftlicher Theorien betrieben werden.</p> <p>Alternativ kann die Arbeit auch als Projektarbeit konzipiert werden. Dabei werden über bestehenden Unternehmenskontakte, Kooperationen und studentischer Kontakte regelmäßig praxisorientierte Forschungsansätze gemeinsam mit Unternehmen im Rahmen einer Masterarbeit umgesetzt. So wird zum Beispiel eine strategische Fragestellung aufgegriffen, die sich aus der wissenschaftlichen Diskussion oder der unternehmerischen Praxis ergibt und diese im Rahmen der Master Thesis systematisch weiter bearbeitet.</p> <p>Die Thesis dient der nachhaltigen Erweiterung der im Studium bereits erworbenen wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse. Konzeptionell soll die Thesis in der Regel sowohl einen wissenschaftlichen wie auch praktischen Anwendungskontext besitzen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Grundsätzlich alle Inhalte des Curriculums</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter Anleitung eines Betreuers</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Siehe Masterprüfungsordnung § 20.</p> <p>Inhaltlich: keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Thesis sowie dazugehöriges Kolloquium</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Thesis und des Kolloquiums (siehe Masterprüfungsordnung).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote 25%
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Alle hauptamtlich Lehrenden
11	Sonstige Informationen -